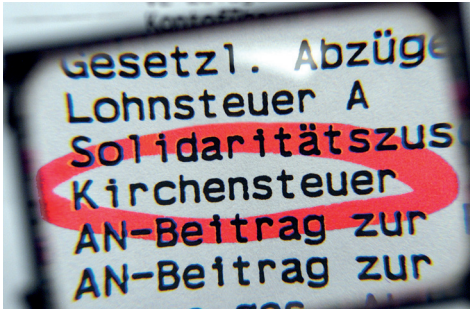


## Liebe Kirchensteuerzahlerin, lieber Kirchensteuerzahler!

Die Weihnachtszeit ist eine schöne Gelegenheit, den Menschen zu danken, die einem im zu Ende gehenden Jahr Gutes getan haben.

Deshalb danke ich Ihnen im Namen unserer Kirchengemeinde sehr herzlich für Ihren Beitrag zu unserem Gemeindeleben!



Was würde aus uns, wenn Sie nicht wären?!

Zum Teil über viele Jahre hinweg zahlen Sie treu die Kirchensteuer, die unsere Arbeit in der Gemeinde erst möglich macht:

Die Gottesdienste ermöglichen Sie, weil Sie mich als Pfarrerin (sowie meinen Kollegen), die Küsterin und den/die Kirchenmusiker/in finanzieren.

Beerdigungen, Trauungen, Taufen, Konfirmationsunterricht, Gemeindebrief, Kindergarten, Gemeindeveranstaltungen - alles wird aus demselben Topf bezahlt: Ihre Kirchensteuer. Die Gebäude und ihre Unterhaltung gehen übrigens auch auf Ihre Rechnung.

Aber um Ihre Leistung in Gänze zu würdigen, müssen wir über den Haarzopfer Kirchturm hinaus blicken: Das Haus der Kirche in der Essener Innenstadt wird von Ihnen ebenso finanziert wie das Landeskirchenamt der Ev. Kirche im Rheinland

in Düsseldorf und das Kirchenamt der Ev. Kirche in Deutschland mit Sitz in Hannover. Des Weiteren bezahlen Sie die Krankenhauseelsorge und die Gefängnisseelsorge, einen großen Teil der Jugendarbeit in Haarzopf sowie in ganz Essen und im Rheinland; Sie finanzieren den Deutschen Evangelischen Kirchentag, und dann leisten Sie natürlich einen Beitrag für die kleineren evangelischen Kirchen in den europäischen Nachbarländern, und Sie helfen unseren Geschwistern in den Kirchen des Südens...

Und wissen Sie was? Jetzt habe ich bestimmt noch Einiges vergessen, wofür Ihre Kirchensteuer auch verwendet wird. Aber was Sie bestimmt nicht wissen:

Ihre Kirchensteuer kommt jeweils zwei weiteren Mitgliedern unserer Kirche zu Gute - denn von den 100 % Mitgliedern, die wir haben, zahlt nur jede/r Dritte überhaupt Kirchensteuer - ja, und dieser oder diese Dritte sind Sie!

Zwei Drittel unserer Mitglieder haben nämlich kein eigenes oder ein geringes Einkommen oder sie zahlen keine Steuer, weil sie z.B. Rente beziehen. Sie sind also - und das meine ich sehr ernst - Sie sind etwas ganz Besonderes! Aber es kriegt kaum jemand richtig mit. Sie leisten nämlich all das im Verborgenen, ganz selbstverständlich und stets zuverlässig.

Und deshalb danke ich Ihnen an dieser Stelle von Herzen für Ihre Großzügigkeit und für Ihre Bereitschaft zu teilen - vergelt's Gott!

**Elisabeth Müller**

P.S.: Und diese Blumen sind für Sie...

